

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 2
Donnerstag, 11. Jänner 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**MONSTER-
KONZERT 2024**

HOHENEMS

Farbenfroh und lautstark läuten die Emser Palast-Tätscher mit dem 29. Internationalen Monsterkonzert die Faschingszeit ein. Guggamusiken aus der Vierländer-Region geben sich in Hohenems die Ehre – und: Das neue Ritterpaar wird inthronisiert. Alle Infos im Hohenems-Teil.

Samstag, 13. Jänner 2024, ab 13 Uhr, Kirchplatz/Pfarrkirche/Tennis.Event.Center

GÖTZIS

Das Götzner Familiencafé lädt zum Workshop „Babynahrung – Beikost“.

**Montag, 15. Jänner 2024, 14.30 Uhr,
Haus der Generationen, Spielschlössle**

ALTACH

„Auf Buchfühlung“ – Lesung mit Autor Bastian Kresser.

**Mittwoch, 17. Jänner 2024, 19.30 Uhr,
Bibliothek**

KOBLACH

Wir sind auch im neuen Jahr wieder für euch da! Das Bücherei-Team freut sich auf Sie!

**Dienstag 17 – 19 Uhr; Mittwoch 9 – 11
Uhr; Donnerstag 14 – 19 Uhr**

MÄDER

Familienimpulse MOBIL

**Montag, 15. Jänner 2024, 14 – 16 Uhr,
Vorplatz Betreubares Wohnen, Brühl 3**

s'Blättle

Mehr als
8.000
ABONNENTEN

WERBUNG IN UNSEREM BLÄTTLE WIRKT

„s'Blättle“ für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder erreicht in unserer Region zur Zeit mehr als 8.000 Abonnenten wöchentlich. Das sind, aufgerechnet auf die Gesamtzahl aller Haushalte, über 65 Prozent Reichweite. Und das jede Woche aktuell. Werbung aus der Region für die Region zahlt sich aus.

Darum inserieren kluge Unternehmer im Blättle.

Erkundigen Sie sich noch heute nach weiteren Tarifen und Möglichkeiten!

Hohenems: Tel. 05576/7101-0, gemeindeblatt@hohenems.at

Götzis: Tel. 05523/5986-208, gemeindeblatt@goetzis.at

Altach: Tel. 05576/7178-104, gemeindeblatt@altach.at

Koblach: Tel. 05523/62875-2123, gemeindeblatt@koblach.at

Mäder: Tel. 05523/52860-18, gemeindeblatt@maeder.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 5
Götzis	Seite 17
Altach	Seite 23
Koblach	Seite 29
Mäder	Seite 33
Anzeigen	Seite 42
Kleinanzeigen	Seite 58

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Emser Palast-Tätscher



EDITORIAL

Startschuss der 5. Jahreszeit fällt in Hohenems!

Monsterkonzert & Inthronisierung des neuen Ritterpaares am Kirchplatz! Am Samstag, dem 13. Jänner 2024, veranstalten wir – die Emser Palast-Tätscher – das 29. Internationale Monsterkonzert. Farbenfroh und lautstark läuten die Musikgruppen die Faschingszeit ein. Guggamusiken aus der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Vorarlberg geben sich ein Stelldichein und bringen die Nibelungenstadt zum Beben. Ab 13 Uhr stimmen Guggamusiken die Besucher auf die kommende Faschingssaison am Emser Kirchplatz St. Karl ein. Pünktlich um 13.30 Uhr lädt der Fanfarenzug Dornbirn in die Pfarrkirche St. Karl zum Narrengottesdienst. Dieser wird musikalisch von den „Klostertaler Rutschifenggen“ und den „Röraheizär Rorschach“ gestaltet.

Die „Tuarbaguger Escha“ eröffnen anschließend die Open-Air-Platzkonzerte. Weitere Formationen wie die „Linthbölla Glarus“, „Seegumper Überlingen“ oder „Igla Gugger“ heizen den Besuchern ebenfalls richtig ein.

Ein ganz besonderes Highlight wartet am Nachmittag auf die Besucher. Die Embser Schlossnarren präsentieren zum ersten Mal das neue Ritterpaar – man darf gespannt sein!

Nach einem kurzen Fußmarsch ins Tennis.Event.Center geht um 17.30 Uhr die Guggaparty in Hohenems weiter. Tolle Tombola-Preise im Wert von über 5.000 Euro und weitere Überraschungen warten auf die Besucher. Beste Stimmung und Unterhaltung ist jedenfalls garantiert. Einlass ist ab 16.30 Uhr – Eintritt frei!

Sandra Hämmerle
Tourmanagement & Monsterkonzertorganisation

KALENDER

3. Woche

Sonnen-Aufgang 8.05 Uhr
Sonnen-Untergang 16.55 Uhr

Montag, 15.1.

Maurus, Makarius, Romedius, Ida

Dienstag, 16.1.

Marcellus, Theobald, Roland, Ulrich

Mittwoch, 17.1.

Antonius Abt, Rosalinde, Leonie

Donnerstag, 18.1.

Priska, Regina, Leonhard, Susanne

Freitag, 19.1.

Heinrich, Dagobert, Knud, Mario, Pia

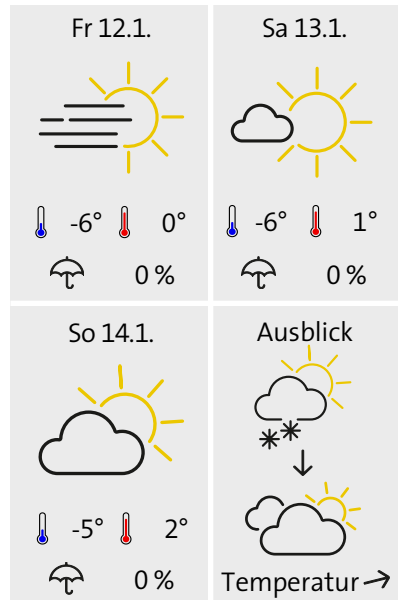
Samstag, 20.1.

Fabian, Sebastian, Ursula, Ute

Sonntag, 21.1.

Meinrad, Agnes, Patroklos, Dietrich

DAS WETTER



DER MOND

Neumond am 11. Jänner. Zunehmender Mond bis 24. Jänner. Blumen gießen; Obst- und Safttage; Nagelpflege; Einkochen; Malerarbeiten; Bauen und Heimwerken; Gesichtspackung; Unkraut jäten; Pflanzen umtopfen und umsetzen

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 13. Jänner 2024

Sonntag, 14. Jänner 2024

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 13. Jänner 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak

Mäder, Brühl 3

T 05523 51569

Sonntag, 14. Jänner 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser

Altach, Bauern 9,

T 05576 73361 oder 0664 99725824

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 12. Jänner 2024

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Montag, 15. Jänner 2024

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Dienstag, 16. Jänner 2024

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Mittwoch, 17. Jänner 2024

Dr. Joachim Hechenberger

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 18. Jänner 2024

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Bayrak

am 19. 1.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 13. Jänner 2024

Sonntag, 14. Jänner 2024

Dr. Lukas Mätzler

Dornbirn, Kreuzgasse 1a/8

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 13. Jänner 2024

Sonntag, 14. Jänner 2024

Dr. Alexander Pohl

Feldkirch, Mörlinweg 16a

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 11. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Freitag, 12. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Samstag, 13. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messpark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Sonntag, 14. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Schloßplatz 5
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Montag, 15. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 16. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 17. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 18. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 13. Jänner 2024
Sonntag, 14. Jänner 2024
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 14. Jänner 2024,
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

TIPPS FÜR SKITOUREN-ANFÄNGER

Gemeinsam mit Freunden durch tief verschneite Winterlandschaften marschieren und traumhafte Powderabfahrten genießen. Genau das lockt viele Skitourengehende in die Berge. Doch besonders für Anfänger kann es bei diesem komplexen Sport aber schnell zu riskanten Situationen kommen. Deshalb hat Sicheres Vorarlberg wertvolle Tipps zusammengestellt.

Richtige Ausrüstung

Egal welcher Skitourtyp du bist, lass dich von einer qualifizierten Person zur für dich passenden Ausrüstung beraten. Sobald du dich abseits gesicherter Pisten bewegt, gehört auch die Notfallausrüstung (LVS-Gerät, Sonde, Schaufel) standardmäßig dazu. Fahre neben der Piste in gesichertem, aber unpräpariertem Gelände.

Pistentouren zum Start

Pistenskitouren sind ideal, um in die Sportart einzusteigen und sich auf das richtige Gehen zu konzentrieren. Für Anfänger gilt, zu Beginn maximal bis zu Lawinwarnstufe 2 ins freie Gelände zu gehen.

Hol dir das nötige Wissen

Die richtige Notfallausrüstung hilft dir nicht dabei, ein Lawinenunglück zu vermeiden. Kursangebote findest du bei vielen Alpinorganisationen, Skischulen, auf der Website von Sicheres Vorarlberg und bei Bergführern.

Lass dich nicht stressen

Startest du zu schnell in eine Tour, wirst du schneller müde und kannst nicht so weit gehen. Wähle daher ein für dich passendes Tempo und gehe dieses kontinuierlich weiter. Mach regelmäßige Pausen und vergiss nicht zu trinken.



www.sicheresvorarlberg.at

Am Ende ist das Ziel einer jeden Tour nicht der Gipfel, sondern wieder gesund zu Hause anzukommen. Behalte bei jeder Skitour die Option umzudrehen im Hinterkopf. So steht einem unvergesslichen Tag im Schnee nichts mehr im Wege.

SOZIALES

WELTWEIT NEUE ERFAHRUNGEN SAMMELN

Die aha-Auslandsmesse „welt weit weg“ findet am Freitag, dem 19. Jänner 2024, von 13 bis 17 Uhr im WIFI Dornbirn statt.

Auch dieses Jahr informieren zahlreiche Organisationen und auslandserprobte Jugendliche über Au-Pair, ESK-Freiwilligendienst, Schulbesuch im Ausland und vieles mehr.

Neben den Organisationen sind auch junge Menschen vor Ort, die bereits Erfahrungen im Ausland gesammelt haben und von ihren Erlebnissen erzählen. Der Eintritt ist frei.

Detaillierte Infos zu den teilnehmenden Organisationen und Jugendlichen gibt es unter www.aha.or.at/aha-auslandsmesse – die Seite wird laufend aktualisiert.



www.aha.or.at

GESUNDHEIT

SONNEN- UND KÄLTESCHUTZ IM WINTER

Trockene Haut – rissige Hände – spröde Lippen: Die Haut wird im Winter besonders beansprucht. Vor allem trockene Heizungsluft, kalte Außentemperaturen und auch Sonnenstrahlen, welche von den Schneekristallen zusätzlich reflektiert werden, machen unserer Haut zu schaffen.

Die sensible Haut im Gesicht ist oft Wind und Kälte ausgesetzt. Bei Temperaturen im Minusbereich produzieren die Talgdrüsen weniger Fett, somit entfällt der natürliche Schutz. Fettreiche und stark rückfettende Produkte sind somit wasserhaltigen Cremes im Winter vorzuziehen, um trockene, rissige Haut ausreichend zu pflegen. Vor allem Wintersportler sollten bereits am Morgen einen Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor sowie einen Kälteschutz auftragen. Mit zunehmender Höhe nehmen auch die aggressiven Sonnenstrahlen zu. Kältecremes bilden einen Schutzfilm auf der

Haut. Sie verhindern allerdings auch die Wasserverdunstung. Die Haut kann somit unter dem Schutzfilm überhitzen. Daher ist es empfehlenswert, vor der Pause in der Skihütte die Creme mit einem Tuch zu entfernen und beim Verlassen der Hütte neu aufzutragen. Die Lippen werden dabei gerne vergessen, doch genau jene benötigen in dieser Jahreszeit eine extra Portion Pflege und UV-Schutz, da sie keine eigenen Talgdrüsen besitzen und somit keinen schützenden Fettfilm produzieren können.

Finger, Gelenke und Handrücken werden im Winter schnell rissig und schuppig. Mit einer reichhaltigen Pflege, z.B. mit Urea, kann dem vorgebeugt werden. Ihre Apotheke berät Sie gerne.

Isabella Kirschner
Pharmazeutin in Hohenems

UMWELT

GELBER SACK

Montag, 15. Jänner 2024, ab 6 Uhr

Die Abholung des Gelben Sackes findet alle vier Wochen (für Wohnanlagen alle 2 Wochen) statt. Achten Sie bitte darauf, dass die Säcke gut sichtbar frühestens am Vorabend des Abholtags, aber spätestens bis 6 Uhr



am Abholtag am Straßenrand bereitgestellt sind.

In Gelben Säcken dürfen ausschließlich Kunststoffverpackungen entsorgt werden. Widerrechtliche Entsorgungen müssen zur Anzeige gebracht werden.

ENGAGEMENT

LEBENSMITTELSPENDEN

Die Gemeinde Mäder möchte sich herzlich bei Monika Tusch und Sparmarktleiter Daniel Schöpfer für ihre vorbildliche Initiative und Organisation von Lebensmittelspenden für bedürftige Familien bedanken.

Seit 2008 sorgt Monika und Daniel dafür, dass zu Weihnachten bedürftige Mäderer Familien mit Lebensmittelpaketen überrascht werden. Die Auswahl der Empfänger erfolgt dabei über den Mäderer

Sozialfonds. Gudrun Gruber, Amtsleiterin der Gemeinde Mäder, überbrachte persönlich die Pakete an die glücklichen Empfänger.

Ein besonderer Dank gilt auch Monika Tusch für ihre langjährige Betreuung und Organisation der Nikolausrunde in unserer Gemeinde. Ihr engagierter Beitrag verdeutlicht die Wichtigkeit lokaler Solidarität.



GEMEINDE

VORFALL IN DER SILVESTERNACHT

In der Silvesternacht ist es zu einem bedauerlichen Vorfall gekommen. Der Briefkasten der Schülerbetreuung wurde gesprengt.

Durch diese unglückliche Situation ist es uns unmöglich geworden, die **Anmeldungen für die Schülerbetreuung**, die nach dem 22. Dezember 2023 um 12 Uhr eingeworfen wurden, nachzuvoll-

ziehen. Sollten Sie zu den Eltern gehören, die ihre Anmeldung in diesem Zeitraum abgegeben haben, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Der Bürgermeister
Ing. Rainer Siegele



VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

Jahreshauptversammlung des Bürgermusikvereins Mäder 1900

Gasthaus Krone
13. Jänner 2024
19.00 Uhr

Sonntagskaffee

Pfarrzentrum
14. Jänner 2024
11.00 Uhr

Familienimpulse MOBIL

Betreubares Wohnen
15. Jänner 2024
14.00 bis 16.00 Uhr

Mäderer

Schalmeienball 2024

J.J.Ender-Saal
Karten:
info@schalmeien.at
20. Jänner 2024
19.00 Uhr

Ortsbäuerinnen Kränzle

J.J.Ender-Saal
Karten:
0664 924 90 05 oder
0650 457 20 10
27. Jänner 2024
16.00 Uhr

Familienimpulse MOBIL

Betreubares Wohnen
31. Jänner 2024
09.30 bis 11.30 Uhr

Lesesgenuss 60plus

Bücherei und Spielothek Mäder
31. Jänner 2024
14.00 bis 16.00 Uhr



Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr mit vielen schönen Stunden bei uns in der Bücherei!

Zeitschriftenflohmarkt

Wir haben aussortiert! Ab sofort findet ihr die Abos des Jahres 2022 in unserem Themenschrank. Lisa Wohnen & Dekorieren, burda style, Men's Health, Eltern, Backen mit Christina, Bloom's Deco, Good Health, diverse Kindermagazine und noch viele andere sind zu einem günstigen Preis (Euro 0,50/Heft bzw. fünf plus eins gratis) erhältlich. Vielleicht ist da eine neue Lieblingszeitschrift für dich dabei...

Veranstaltungen im Jänner

Äffchen Ferdinand feiert Fasching
26.1.2024 ab 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Lesegenuss 60plus
31.1.2024 von 14 bis 16 Uhr | Infos dazu findest du auf unserer Homepage
Anmeldung unter:
buecherei@maeder.at oder telefonisch unter T 05523 64007 40

unsere Öffnungszeiten

Dienstag: 08:00 – 11:30 Uhr
17:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 19:30 Uhr
Freitag: 08:00 – 11:30 Uhr
Sonntag: 09:30 – 11:30 Uhr

Bücherei und Spielothek Mäder
Ulimahd 4
05523 64007-40
www.bibliothek.maeder.at

Besuch uns auch auf unserer Facebook-Seite und auf Instagram!

UMWELT

CHRISTBAUM-ABGABE BIS ENDE JÄNNER

Wenn Ihr Christbaum seine festliche Pracht verloren hat, bieten wir Ihnen eine umweltfreundliche Entsorgungsmöglichkeit.



Bis Ende Jänner können Sie sauber abgeräumte Bäume am Funkenplatz (Wiese im Ulimahd neben dem Schul-sportplatz) im markierten Bereich ablegen.

Diese werden dort vorübergehend zwischengelagert und von der Funkenzunft zum Grünmüllplatz der Familie Fechtig gebracht.

Bitte beachten Sie, dass Christbäume seit vielen Jahren nicht mehr für den Funkenbau verwendet werden. Daher bitten wir darum, keine anderen Materialien wie Gartenabfälle, Äste, Holzkisten, etc. dort abzulegen. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

FAMILIE

FAMILIENIMPULSE MOBIL

Das Familienimpulse MOBIL-Team ist wieder regelmäßig am Vorplatz des Betreibbaren Wohnen und lädt alle herzlich zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee, Tee, einer gesunden Jause und zum gemeinsamen Austausch ein. Ob es sich um Freizeitaktivitäten in der nahen Umgebung, um Gesundheits- oder Bildungsthemen von Kindern und Erwachsenen dreht oder darum, neue Perspektiven für aktuelle Lebenssituationen zu finden – das Team unterstützt Eltern und Familien gerne dabei, das passende Angebot in der Nähe zu finden.

Termine:

- Montag, 15.01.2024
14 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 31.01.2024
9.30 bis 11.30 Uhr
- Montag, 12.02.2024
14 bis 16 Uhr

- Mittwoch, 28.02.2024
9.30 bis 11.30 Uhr
- Montag, 11.03.2024
14 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 27.03.2024
9.30 bis 11.30 Uhr
- Montag, 8.04.2024
14 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 24.04.2024
9.30 bis 11.30 Uhr
- Montag, 6.05.2024
14 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 22.05.2024
9.30 bis 11.30 Uhr
- Montag, 03.06.2024
14 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 19.06.2024
9.30 bis 11.30 Uhr
- Montag, 01.07.2024
14 bis 16 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.



Zentrumsplanung

Präsentation der Ergebnisse

Die Zentrumsplanung schreitet weiter voran! Nach den Bürgerbeteiligungsveranstaltungen vom 13. Juni und dem 07. September des Vorjahres, bei welchen alle Bürger ihre Ideen und Vorschläge einbringen konnten, hat das Planungsteam intensiv daran gearbeitet, die Anregungen zu analysieren, zu bearbeiten und bestmöglich in die Planung der Zentrumsentwicklung einfließen zu lassen.

So wurde beispielsweise an Möglichkeiten zur Schaffung von mehr Turnräumlichkeiten, Kleinkinderbetreuungseinrichtungen, Mittagsbetreuung, eines Cafés und einer Bibliothek, sowie an dem Erhalt und die Aufwertung des ökologisch wertvollen Grünraumes intensiv geplant und mögliche Umsetzungsvarianten erarbeitet.

Die Ergebnisse der Zentrumsplanung werden nun am 16. Jänner um 18:00 Uhr im J.J. Ender-Saal allen interessierten Bürgern und Bürgerinnen präsentiert und wir freuen uns auf viele Teilnehmer und spannende Diskussionen zum Ergebnis.

Einladung zur Präsentation der Ergebnisse

16. Jänner 2024
18:00 Uhr
J.J.Ender-Saal



Umfrage Carsharing

in der Gemeinde Mäder

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Mäder,

die Gemeinde Mäder prüft die Möglichkeit der Einführung eines Carsharing-Dienstes und möchte dabei Ihre Meinung einholen. Falls Sie Interesse daran haben, regelmäßig (zumindest 1x pro Monat) ein Carsharing-Auto zu nutzen, würden wir uns über Ihre Teilnahme bei unserer Online-Umfrage freuen. Diese ist völlig unverbindlich, anonym und läuft bis einschließlich 31. Jänner 2024.

Für das Carsharing stehen zwei Modelle zur Auswahl: der Renault Megane E-Tech und der Renault Kangoo E-Tech. Das Carsharing würde über Caruso angeboten werden. Informationen dazu sind hier zu finden: www.carusocarsharing.com

Tarife:

Vor allem der Flex Tarif bietet eine tolle Möglichkeit zum Einstieg, da keine Mitgliedsgebühr fällig ist und nur dann bezahlt wird, wenn ein Auto benutzt wird.

Die Verwendung eines Carsharing Autos anstelle eines eigenen Autos spart nicht nur Geld, sondern ist auch ein guter Beitrag zum Klimaschutz.

Ihre Meinung ist uns wichtig, und wir freuen uns auf Ihr Feedback und Teilnahme. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,
Der Bürgermeister
Ing. Rainer Siegele

Umfrage Carsharing

in der Gemeinde Mäder

Stimmen Sie bis einschließlich 31. Jänner 2024 ab.

Zur Umfrage:



AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am Montag, dem 18.12.2023, um 19:00 Uhr im J.J.Ender-Saal abgehaltene 21. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Ing. Rainer Siegele
Mitglieder: Vizebgm. Dr. Rainer Gögele
GV, GR Ing. Michael Fitz MA, GR Cornelia Losert, GV Mag.a Siegrid Pescoller, GV Kurt Renner, GV Mag. Frank Schleinitz (19:03), GV Bianca Koblinger MA, GV Marlene Sandholzer, GR Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Daniel Schuster, GV Sonja Diet-schi-Kornegger, GV Alexander Häm-merle, GV Mag.a Sultan Bayrak, GV Willi Bonjsak, GR Michael Pointner, GV Aldo Böckle, GV Tanja Böckle, GR Dipl. Ing. (FH) Florian Dickbauer, GV Dipl. Ing (FH) Marco Descher, GV Ing. Inge Hollenstein, Ersatzmitglieder: EM Claudia Bastig-keit, EM Sabine Holler
Auskunftsperson: Josef Sailer
Schriftführer: Gudrun Gruber

Abwesend:

Mitglieder: GV Jürgen Koblinger, GV Franz Koch, GV Sandra Gaßner, (alle entschuldigt)

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragestunde
2. Berichte
3. Voranschlag 2024
4. Darlehensaufnahme
5. Aufhebung Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht
6. Nachbesetzung Prüfungsausschuss
7. Bericht des Prüfungsausschusses
8. Änderung des Bebauungsplans
9. Änderung des Flächenwidmungs-plans
10. Feuerwehrauto- Übergabe an den Feuerwehrverband
11. Antrag-Whatsapp Community als zusätzlicher Informationskanal
12. Antrag-Veröffentlichung Protokolle Gemeindevorstand
13. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
14. Allfälliges

VERLAUF

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt alle Anwesen-den. Er stellt fest, dass die Ladung

ordnungsgemäß erfolgt ist und kon-statiert die Beschlussfähigkeit.
GR Michael Pointner erklärt zu Punkt 5 seine Befangenheit.

1. Bürgeranfragestunde

Keine Anfragen

2. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über die Einwohnerentwicklung (4386) der Gemeinde Mäder, die auf Grund der gleichbleibenden Geburtenrate (43) und einer geringeren Sterberate (10) ständig bergauf zeigt.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass die Parkraumbewirtschaftung mit 15.1.2024 starten wird. Der Auto-mat wurde geliefert, die Verordnung, in der die Bewirtschaftungsflächen bei der Mittelschule, beim Vereinsheim, vor dem Saal und dem Gemeindeamt definiert sind, wurde in der letzten Sit-zung beschlossen.

Der Vorsitzende bringt den Einreich-plan der Fa. Bader Bau für das Bau-rechtsgrundstück zur Kenntnis. Die Fa. Neis hat abgesagt, da das Projekt derzeit nicht finanzierbar sei. Für diese Fläche werden bereits Gespräche mit weiteren Interessenten geführt.

Der Vorsitzende erklärt, dass beim letzten Niederschlagsereignis im Spiel-hüsle, Vereinsheim (ATIB), im Gemein-deamt, in der VS und im KG Brühl Was-serschäden aufgetreten sind, die be-reits der Versicherung gemeldet und deren Sanierung beauftragt wurde.

In der Vollversammlung am Kuma am 14.12.23 wurde ein neuer Obmann, Gerd Hölzl und Obmann Stv. Markus Giesinger bestellt und die Machbar-keitsstudie des ASZ vorgestellt. Eine Beteiligung des gesamten Hohenem-ser Gebietes ist von der Situierung des ASZ Dornbirn abhängig. Berichtet wurde über das Aggloprogramm, das Fahrradwege in der Region mit bis zu 30% fördern wird. Auch der Voran-schlag 2024, der einen Gemeindean-teil für Mäder in Höhe von € 43.253,85 ausweist, wurde beschlossen. Auf Fra-gen in der Vollversammlung, ob ein Kiestransport durch Mäder möglich wäre, wurde durch den Bürgermeister

klar erklärt, dass die Gemeindevertre-tung sich dagegen ausgesprochen habe.

3. Voranschlag 2024

Der Entwurf des Voranschlages erging am 7. 12. 23 an die Gemeindevertreter.

Als Teil des Voranschlages wird auch der Beschäftigungsrahmenplan zur Kenntnis gebracht.

Im Beschäftigungsrahmenplan sind die Summen der vollen Beschäftigungs-verhältnisse und die Anzahl der Mitar-beiterinnen und Mitarbeiter dargestellt.

Beschäftigungsrahmenplan 2024

Entwurf zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 18.12.2023

Anzahl der Bediensteten

Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen.

Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	25,08
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	33,36
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	1
Funktionen der Gehaltsklasse 19	
Funktionen der Gehaltsklasse 20	
Funktionen der Gehaltsklasse 21	
Funktionen der Gehaltsklasse 22	
Funktionen der Gehaltsklasse 23	
Beschäftigungsobergrenzen gesamt	59,44

Zahlenmäßiges Verhältnis von Frauen und Männern

Stand 31.11.2023

nach Dienstverhältnis	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Beamte					
Angestellte	70	79%	19	21%	89
Summe	70	79%	19	21%	89
nach Funktionen					
	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Gehaltsklasse 1 bis 6	39	44%	9	10%	48
Gehaltsklasse 7 bis 14	30	34%	10	11%	40
Gehaltsklasse 15 bis 18	1	1%	0	0%	1
Gehaltsklasse 19					
Gehaltsklasse 20					
Gehaltsklasse 21					
Gehaltsklasse 22					
Gehaltsklasse 23					
Summe	70	79%	19	21%	89

Der Finanz- und Gebührenausschuss hat den Voranschlagsentwurf für das Jahr 2024 in vier Sitzungen behandelt und zur Beschlussfassung empfohlen. Der Voranschlag wird als Drei-Kompo-nenten Haushalt (Finanzierungshaus-halt, Vermögenshaushalt, Ergebnis-haushalt) dargestellt. Der Voran-schlagsentwurf wurde am 4. 12. 2023 dem Gemeindevorstand vorgelegt und von diesem ebenfalls der Gemein-devertretung zur Beschlussfassung emp-fohlen. Der Voranschlag wurde dar-aufhin an die Mitglieder der Gemein-devertretung zur Prüfung übermittelt.

Der Vorsitzende erläutert nochmals die größten Investitionen, die für das kommende Jahr geplant sind und teilt mit, dass die Pro-Kopf Verschuldung im kommenden Jahr von € 3.356 auf € 3.561 pro Kopf steigen wird. Dem steht ohne Aufwertung des Grundver-mögens ein Pro-Kopf-Vermögen von € 10.877 gegenüber.

Die einzelnen Posten des Voranschlages werden durchgesprochen und diverse Verständnisfragen geklärt.

GV Descher führt aus, dass ihm „schwindlig“ werde, wenn er den Verschuldungsgrad, über 100%, sehe. Man müsse sich die Kredite, von denen derzeit etwa 13% variabel verzinst seien, prüfen, ob eine Umschuldung mit besseren Konditionen möglich wäre. Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass die Darlehen mit Aufschlägen von 0,2 und 0,3 Prozent auf Euribor verzinst seien. Lange sei sehr niedrig verzinst gewesen, die derzeit höhere Phase muss in der Gesamtheit gesehen werden, die einen akzeptablen Zins ergibt.

GV Descher bringt vor, dass eventuell auch ein Grundstück verkauft werden könnte, um die Zinslast zu senken.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Budget nicht einfach zu erstellen war. Es gab in der Vergangenheit immer wieder Budgets, in denen Grundstücksverkäufe vorgesehen waren, die dann doch nicht notwendig waren. Die derzeitige Marktlage sei für einen Grundstücksverkauf eher ungünstig. Die derzeitige Finanzlage mit Darlehen durchzutauchen sei deshalb die bessere Wahl.

GR Florian Dickbauer weist noch einmal auf den Verschuldungsgrad von 100% hin. Die Zinsen stiegen, die Personalzahlen stiegen mit einer moderaten Prognose der Ertragsanteile. Das Budget sei jetzt am Limit, die Voraussetzungen für die Zukunft nicht gut. Er stehe hinter dem Budget, da viele Ausgaben (Feuerwehrhaussanierung, Tanklöschfahrzeug, Photovoltaik) nur schwer verringert werden könnten. Es müsse jedoch eine straffe Rechnung gemacht werden, und auch an den Verkauf von Grundstücken gedacht werden. GR Dickbauer fasst zusammen: „Wir sind überschuldet, aber noch nicht Pleite“.

Vizebürgermeister Rainer Gögele nimmt dazu Stellung, dass immer offen gesagt wurde, dass im Notfall ein Grundstück veräußert werden müsse.

Der Vorsitzende stellt daraufhin den Antrag, den Beschäftigungsrahmenplan und den Voranschlag 2024 in der vorliegenden Fassung, in dem auch die Übernahme der GIG Darlehen in Höhe von € 1.713.900,00 berücksichtigt ist, mit folgenden Summen zu genehmigen:

Ergebnishaushalt	Euro
Erträge	12.675.700,00
Aufwendungen	13.027.600,00
Nettoergebnis	-351.900,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	0,00
Nettoergebnis nach Zuweisung/Entnahme von Haushaltsrücklagen	-351.900,00

Finanzierungshaushalt	Euro
Einzahlungen (operative und investive Gebarung)	19.529.800,00
Auszahlungen (operative und investive Gebarung)	22.166.300,00
Nettofinanzierungssaldo	-2.636.500,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.633.900,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.021.500,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-24.100,00

Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen (FPÖ) angenommen.

4. Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung des in der letzten Sitzung beschlossenen Grunderwerbs wurden Angebote eingeholt und im Finanzausschuss besprochen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Darlehensaufnahme in Höhe von € 1.120.000 mit einer Laufzeit von 30 Jahren beim Bestbieter, der UniCredit Bank Austria AG, basierend auf der heutigen finalen Anbotslegung für die 10-jährige Fixzinsfinanzierung mit anschließender neuer Zinssatzvereinbarung unter Berücksichtigung der finalen Zinssatzfestlegung am 19.12.23 mit einem Höchstsatz von 3,47% einstimmig zugestimmt.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag der Darlehensaufnahme in Höhe von € 800.000 mit einer Laufzeit von 20 Jahren beim Bestbieter, der UniCredit Bank Austria AG, basierend auf der heutigen finalen Anbotslegung für die 10-jährige Fixzinsfinanzierung mit anschließender neuer Zinssatzvereinbarung unter Berücksichtigung der finalen Zinssatzfestlegung am 19.12.23 mit einem Höchstsatz von 3,47% zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Aufhebung Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht

Im Kaufvertrag vom 1.3.2023 wurde für das Grundstück Nr. 2231 ein Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht sowie eine rechtlich gesicherte Zufahrt eingeräumt. Auf Grund der Größe und Lage des Grundstückes kann diese rechtlich gesicherte Zufahrt nicht realisiert werden. Mit der Aufhebung des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes

kann eine Vereinigung mit dem Gst Nr. 1079 ermöglicht und somit die Zufahrt gesichert werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Aufhebung des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes für das Gst Nr. 2231, mit Enthaltung von GR Michael Pointner wegen Befangenheit, einstimmig zugestimmt.

6. Nachbesetzung Prüfungsausschuss

Auf Grund des Wechsels von Daniel Schuster in den Gemeindevorstand ist eine Nachbesetzung notwendig. 20:23 Uhr: GR Florian Dickbauer und GR Michael Fitz verlassen den Sitzungssaal.

Auf Vorschlag der ÖVP Mäder & Parteilosen wird GV Willi Georg Bonjsak einstimmig zum Ausschussmitglied im Prüfungsausschuss bestimmt.

7. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschluss ist an die Fraktionen ergangen.

GV Marco Descher führt aus, dass 4 Sitzungen in diesem Jahr abgehalten wurden. Der als Niederschrift bezeichnete Bericht sei an die Fraktionen ergangen. „Summa summarum“ sei alles in Ordnung. Der Vorsitzende nimmt zum Bericht des Prüfungsausschusses Stellung, und führt aus, dass es sich auf Seite 2 „Gemeindeentwicklung“ um die Förderung an der Autobahn (Lärmschutz) handle und die Gemeinde darauf keinen Einfluss habe. GR Fitz und GR Dickbauer nehmen wieder an der Sitzung teil. Allgemein sei zu sagen, dass der Rechnungsabschluss im März erstellt werde und nur Rechnungen bis 31. 12. berücksichtigt werden dürfen. Zur Schlussbemerkung des Berichtes führt der Vorsitzende aus, dass er die Formulierung „die

Aufgaben nicht zufriedenstellend erfüllt wurden“ nicht auf ihm sitzen lassen, auch wenn GV Descher ausgeführt habe, dass „Summa summarum“ alles in Ordnung sei. Die Abweichungen seien alle erklärbar. Er bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die Arbeit, auch wenn die Protokolle sehr lange auf sich warten ließen. Das Gemeindeamt versuche den Aufträgen des Prüfungsausschusses bestmöglich nachzukommen. Derzeit sei die Umstellung zum Digitalen Rechnungslauf per 1. 1. 2024 in Vorbereitung.

Vizebürgermeister Rainer Gögele verlässt den Sitzungsraum um 20.26 Uhr und kehrt um 20.29 Uhr zurück. GV Marlene Sandholzer als Mitglied des Prüfungsausschusses stellt fest, dass sie den Schlusssatz des Berichtes nicht gesehen habe, da man das Protokoll kurz vor einer Gemeindevertretungssitzung noch zur Unterschrift vorgelegt habe und ein Durchlesen daher unmöglich war. Vizebgm. Gögele führt aus, wie diese Problematik zu erklären sei. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses lasse den Mitgliedern den Bericht rechtzeitig zukommen und bitte um Rückmeldung, so sei dies ein korrekter Vorgang. In gegenständlichen Fall habe der stellvertretende Prüfungsausschussvorsitzende das Protokoll erst kurz vor einer Sitzung zur Unterschrift vorgelegt. Es wird den Mitgliedern des Prüfungsausschusses eine Lehre sein und zukünftig ein nicht gelesenes Protokoll nicht mehr unterschrieben werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. Änderung des Bebauungsplans

Zur Änderung des Bebauungsplanes sind keine Stellungnahmen eingegangen. Der End-Beschluss der Verordnung ist zu fassen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Bebauungsplan in der vorgelegten Fassung vom 13.11.23 mit drei Gegenstimmen (FPÖ) genehmigt.

9. Änderung des Flächenwidmungsplanes

GV Sandholzer verlässt den Sitzungssaal von 20-33 – 20-36 Uhr. Bei einem Termin am 5. 12. mit der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch und den maßgeblichen Sachverständigen konnte eine Lösung für den Lärmschutzdamm entlang der Schweizer-

straße erarbeitet werden. Das Projekt, in Form der großen Lösung, wird mit Auflagen genehmigt. Notwendig wird eine Hecke in der Länge von ca. 80 m als ökologischer Ausgleich. 20.000 m³ könnten eingelagert werden, was zu einer finanziellen Entlastung führen wird. Für den Damm muss ein Bepflanzungskonzept vorgelegt werden, wobei auch auf hochstämmige Bäume zu achten ist. Für die Genehmigung des Projektes ist aber eine Änderung der Flächenwidmung von FF in FS-Lärmschutzdamm erforderlich. GR Pointner führt aus, dass der ökologische Ausgleich auch durch die Anrainer erfolgen könnte, die durch den Bau einen Vorteil erhalten.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Widmungsänderung von FF in FS-Lärmschutzdamm auf Gst Nr. 1798/1 und Gst. Nr, 1798/3 einstimmig zugestimmt.

10. Feuerwehrauto- Übergabe an den Feuerwehrverband

Das alte Tanklöschfahrzeug kann über den Feuerwehrverband einer Moldawischen Gemeinde übergeben werden. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Schenkung an den Feuerwehrverband einstimmig zugestimmt.

11. Antrag-Whatsapp Community als zusätzlicher Informationskanal

GV Descher stellt den Antrag der Fraktion „Neos“ vor, einen zusätzlichen Kanal in Form einer WhatsApp Community zu installieren. Eine solche Community biete den Vorteil, dass der Informationskanal thematisch in mehrere Gruppen unterteilt werden könnte und sich ein Abonnent somit bewusst in verschiedenen Themenbereichen informieren könne.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Nutzung von WhatsApp in Form von WhatsApp-Business bereits in Vorbereitung sei und im Jänner damit gestartet werde. Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, dass im Jänner eine Besprechung im Beisein der IT amKumma, einem Vertreter der antragstellenden Fraktion sowie dem Amt zu diesem Thema stattfinden soll.

12. Antrag-Veröffentlichung Protokolle Gemeindevorstand

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass die Fraktion der Neos einen Antrag auf Veröffentlichung der GVo Protokolle eingebracht habe und bittet GR Dickbauer um eine Erläuterung. GR Dickbauer führt aus, dass bereits

Rankweil, Zwischenwasser und Klaus die Vorstandsprotokolle veröffentlichen würden und er dies zukünftig in Mäder auch wolle, um die Transparenz der Politik zu fördern. Es sei ihm bewusst, dass teilweise sensible Themen besprochen werden. Bgm Rainer Siegele kann sich vorstellen, dass ein Bericht über die Sitzung erstellt werden könnte, aber das Protokoll zu veröffentlichen sieht er kritisch, da zu viel anonymisiert werden müsste. Sowohl VBgm Gögele als auch GR Fitz führen aus, dass alle Fraktionen im Gemeindevorstand vertreten seien und jeder Gemeindevertreter in die Protokolle Einsicht nehmen könne. Somit sei die Transparenz gewährleistet. GR Pointner merkt an, dass dieser Vorschlag vielleicht aus Gemeinden komme, in denen nicht alle Fraktionen im Vorstand vertreten seien. Der Vorsitzende regt an, diese Thematik im Gemeindevorstand weiter zu besprechen, was einhellig zur Kenntnis genommen wird.

13. Genehmigung der Niederschrift

GV Inge Hollenstein verlässt den Sitzungssaal (21 Uhr)

Nachdem keine Einwände gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung am 13.11.2023 erfolgen, erklärt der Vorsitzende diese für genehmigt.

14. Allfälliges

Eine Aufstellung der Sitzungstermine 2024 wird übergeben. Darauf ist die Zentrumsplanung am 16.1.24 noch nicht vermerkt.

GR Michael Fitz dankt im Namen der ÖVP/Parteilosen allen Mandatären für die wunderbare Arbeit, die sie im letzten Jahr für die Allgemeinheit geleistet haben. Der Dank gilt auch allen Gemeindebediensteten. Er wünscht allen mit ihren Familien „Frohe Weihnachten“ und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GR Florian Dickbauer schließt sich als Vertreter der Neos diesem Dank an und wünscht ebenfalls schöne Feiertage und einen guten Rutsch.

GV Aldo Böckle schließt sich als Fraktionsvorsitzender der FPÖ seinen Vordnern an und wünscht ebenfalls alles Gute.

Die Sitzung wird um 21.2 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende
Bürgermeister Ing. Rainer Siegele



MÄDER ENTDECKEN

Mäderer Vereine

Schalmeienzug Mäder

Die Geschichte der Schalmeien in Mäder geht weiter zurück, als man glauben mag.

Bereits 1979 entschlossen sich 12 Burschen der damaligen Fasnachtzunft Mäder (später Hutzelezunft) etwas Neues zu probieren und erwarben im Musikhaus Lange in Ravensburg insgesamt 12 Instrumente, was den Grundstein für den heutigen Schalmeienzug legte.



Die Neugründung als eigenständiger Verein erfolgte 1988 unter der Leitung von Manfred Bechtold. Die Gründungssitzung des Schalmeienzug Mäder fand am 1. April 1988 im Gasthof Löwen in Mäder statt. Gründungsmitglied Markus Böckle ist nach wie vor im Verein aktiv. Mit der Neugründung trat der Schalmeienzug dem VVF bei und stellt mittlerweile den Vizepräsidenten.

Im Laufe seiner Geschichte hat der Schalmeienzug Mäder überregionale Bekanntheit erlangt, wovon Auftritte im benachbarten Ausland, in den Faschingshochburgen Köln, Düsseldorf, Mainz und sogar in New Orleans/USA zeugen.

WIR HABEN DEIN INTERESSE GEWECKT?

Wenn du männlich, mindestens 16 Jahre alt und im Fasching lieber mittendrin statt nur dabei bist, dann bist du bei uns goldrichtig!

Egal ob erfahrener Schalmei, Musiker oder kompletter Anfänger, bei uns findest du ganz bestimmt den richtigen Platz!

Worauf wartest du noch? Schreib oder sprich uns einfach an und gestalte die Zukunft des SZM aktiv mit!

MÄDERER SCHALMEIENBALL 2024

Der Mäderer Schalmeienball findet am Samstag, dem 20. Jänner 2024 um 19:00 Uhr im J.J.Ender-Saal statt.

Karten gibt's um nur € 15,- im Spar Mäder oder beim Schalmeienzug Mäder.

KONTAKTDATEN

Schalmeienzug Mäder
Schlössleweg 1



Jürgen Staubmann
Tel.: +43 664 750 14130
E-Mail: vorstand@schalmeien.at
Instagram: [szm1988](https://www.instagram.com/szm1988)

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Krankenpflegeverein Mäder

Zum Gedenken an Frau Hermine Koch von Anna und Elvira Frank € 20,-, Karin und Ulrich Kopf € 20,-, Wolfgang Rothmund, Koblach, € 20,-, Karlheinz Obermaier € 20,-, Birgit und Jan Cunningham € 10,-.

Pfarrkirche Mäder

Als Dank für die Hauskommunion am 5. Jänner 2024: € 175,-.

Allen Spendern ein herzliches vergelt's Gott

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 12. Jänner

7.30 Uhr Rosenkranz
8 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Jänner –

2. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
Anschließend sind alle zum Sonntagskaffee ins Pfarrzentrum eingeladen.
Es besteht auch die Möglichkeit, gegen einen Unkostenbeitrag Mittag zu essen.
18 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Jänner

18.30 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen der letzten drei Jahre:

† 2021

Paul Lamprecht, Mähderweg;
Jg. 1936

Gusti Kreutz, Koblach; Jg. 1943

† 2022

Rosina Schmid, Gütle; Jg. 1938

† 2023

Ernst Rhomberg, Altenholz; Jg. 1932
20 Uhr Pfarrgemeinderatsitzung im Pfarrzentrum

Freitag, 19. Jänner

7.30 Uhr Rosenkranz
8 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Workshop der Erstkommunionkindern im Pfarrzentrum

Samstag, 20. Jänner

17 Uhr Tauferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder mit anschließender Agape im Pfarrzentrum

Sonntag, 21. Jänner –

3. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Eucharistiefeier

Das Ewige Licht für die Woche vom 14. bis 21. Jänner 2024 wurde im Gedenken an Herrn Hans Hohenwarter von seiner Frau gespendet.

Die Spenden am 6. Jänner 2024 für die Priesterausbildung weltweit ergab einen Betrag in Höhe von € 557,-. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich.

Pfarrsekretariat Susi Übelher

MO+DI 9 bis 11 Uhr
DO 17 bis 19 Uhr
T 05523 62166
pfarramt.maeder@utanet.at
www.pfarre-maeder.at

Pfarrmoderator Romeo Pal

T 0676 832408185
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan

T 0676 832408324
theresa.wegan@koblach-maeder.at

VEREINSANZEIGER

Bäuerinnen amKumma

Kaffeekränzle „Österreichs Wilder Westen“, Samstag, 27. Jänner 2024, Beginn: 16 Uhr (Einlass: ab 15.30 Uhr), im J.J.Ender-Saal. Eintritt € 26,- inkl. Kuchenbuffet und Kaffee, für Unterhaltung sorgt das „Bergler Duo“ Silvana und Bernhard. Anmeldungen bitte bis 24. Januar bei Christl, T 0650 4572010. Auf Euer Kommen freuen sich die Bäuerinnen umma Kumma

Obst- und Gartenbauverein Mäder

Zum gemütlichen Frühstück begrüßen Sie Irmgard und Ludwig Riegler jeden Dienstag ab 8 Uhr im Vereinsschopf im Alberweg 11. Wir freuen uns auf Sie.

Pensionistenverband Mäder

Samstag, 13. Jänner 2024, um 15 Uhr, im Foyer der MS Klaus/Weiler, Neujahrsempfang mit MR Prim.i.R. Dr. A. Lingg „Im Älterwerden neue Schätze entdecken“ – mit Zuversicht ins neue Jahr. Anreise ist privat zu organisieren.

Mittwoch, 17. Jänner 2024 um 11 Uhr Abfahrt zum Käsknöpfele-Essen im GH Taube, Sulzberg-Fahl.

Jahrgang 1979

Wir treffen uns zu einem ersten Treffen und gemütlichen Austausch im Gasthof Krone. Treffpunkt am 19. Jänner 2024, um 19.30 Uhr. Wir freuen uns, wenn möglichst viele 1979er teilnehmen würden. Bis dann, das Organisationsteam.